Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Samstag den 4. August 1877.

(3143)

Mr. 1842.

Rundmachung

des f. k. Landespräsidenten in Krain

bom 2. August 1877, 3. 1842/Pr., betreffend die für die Erforderniffe des krainischen Candesfondes für das Iahr 1878 Allerhöchst genehmigte Candesumlage.

Seine t. und t. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 20. Juli b. 3. den vom Krainer Landtage gefaßten Beschluß vom 18. April 1877, wornach zur Bededung bes Ubganges bei bem Landesfonde für das Jahr 1878 bie Ginhebung einer Umlage von 20 Bergent zu ben birekten Steuern ausschließlich bes Rriegszuschlages und eines Zuschlages in der gleichen Sohe zur Berzehrungsfteuer vom Beine, Bein- und Obstmofte genehmigen geruht.

Dies wird infolge Erlaffes vom 28. v. Dl., 3. 10808, bes herrn Minifters bes Innern gur

allgemeinen Kenntnis gebracht.

Der t. f. ganbesprafibent: Widmann m. p.

(3115 - 1)

Mr. 4505.

Auffeberstelle.

Im Landes-Bwangsarbeitshause zu Laibach ist eine Auffeherstelle zweiter Rlaffe mit einer Jahreslöhnung von 300 fl., kafernmäßiger Unterkunft, Montur und täglicher Brodportion von 84 Deta= gramm zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung bes Alters, Standes, tadellofen Borlebens, vollkommener forperlicher Gesundheit, ihrer gewerblichen und Sprachtenntniffe, insbesondere ber vollkommenen Kenntnis ber flovenischen und beutschen, allenfalls auch ber 3.) an ber breiklaffigen Bolksschule in Raffen = italienischen Sprache, ber bisherigen Dienstleiftung und unter Bekanntgabe allfälliger Berwandtichaft ober Schwägerschaft mit einem Bediensteten ber Anstalt — wo möglich persönlich bei ber Zwangs-Arbeitshausverwaltung

bis Enbe August 1877

zu überreichen.

Laibach am 31. Juli 1877.

Vom krainischen Landesausschuffe.

(3160-1)

Mr. 7796.

Erfenntnis.

Im Namen Gr. Majestät des Kaisers hat das t. t. Landes- als Preßgericht in Laibach auf Antrag ber t. t. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt ber in der Nummer 169 ber in Laibach erscheinenben slovenisch-politischen Zeit-Sorift "Slovenski Národ" vom 27. Juli 1877 auf das Gesuch auch für die eventuell vacant geworder zweiten Seite in der dritten Spalte und dene Stelle aufrecht erhalten werde. auf ber britten Seite in ber ersten und zweiten Spalte abgebruckten Originalkorrespondenz: "Od Save, 22. julija" (Izvirni dopis), beginnend mit "Ah, Posavje" und enbend mit "mi pa slovenski", begründe ben objektiven Thatbestand bes Bergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. S.

Es werbe bemnach zufolge §§ 489 und 493 ber St. P. D. die von der f. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme ber Nummer 169 ber Beitschrift "Slovenski Národ" vom 27. Juli in ausgebehnterem Maße zu bedienen als bisher, 1877 bestätiget und gemäß §§ 36 und 37 bes Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. bom Jahre 1863, die Beiterverbreitung ber gedachten Rummer verboten, die Bernichtung ber mit Beschlag belegten Exemplare berselben und die Zerstörung bes Sayes ber beanständeten Korrespondenz ver-

Laibach am 31. Juli 1877.

(3144-1)

Mr. 4753.

Kundmachung,

womit bekannt gegeben wird, daß die Landeskaffe an den Tagen vom

16. bis incl. 18. August 1. 3.

wegen Reinigung der Lokalitäten für den Amtsverkehr geschlossen bleibt. Laibach am 1. August 1877.

Bom frainischen Landesausschusse.

(3093-2)

Lehrerstellen.

Un ben einklassigen Bolksschulen in Schwarund vom Fleische zu erfolgen bat, allergnäbigst zu zenberg, Wigaun und Hoteberschig, im Schulbezirte Loitsch, find die Lehrerstellen mit je 450 Gulben Gehalt und freier Bohnung im Schulhaufe 10gleich zu besetzen.

Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gefuche

längstens bis 7. September 1877 bei ben bezüglichen Ortsichulrathen überreichen.

R. t. Bezirksschulrath Loitsch am 26. Juli 1877.

Der Borfitende.

(2929 - 3)

Mr. 537.

Lehrer= und Lehrerinnenstellen.

Mit Beginn bes nächsten Schuljahres find zu besetzen:

1.) an ber vierklaffigen Bolksichule in Burtfelb a) eine Stelle mit bem Jahresgehalte von 500 fl.,

2.) an der breiklaffigen Bolksichule in Ratichach eine Stelle mit bem Behalte von 400 fl.,

fuß eine Stelle mit bem Behalte von 450 fl.,

4.) an ber breiklaffigen Bolksichule in St. Bar= thelma eine Stelle mit bem Gehalte von 400 fl.,

5.) an ben zweiklaffigen Bolksichulen in Tichat eich und Arch je eine Stelle mit bem Gehalte von 450 fl. beziehungsweise 500 fl.

Concurstermin bis 20. August 1877.

Die gehörig instruierten Gefuche sind bei bem betreffenden Ortsschulrathe, und zwar bei bereits angeftellten Lehrern im Wege ber vorgefetten Bezirksschulbehörbe, zu überreichen.

Der Concurs wirb ausbrüdlich auch auf Lehrerinnen ausgebehnt.

Falls eine oder die andere Stelle im Uebersetzungswege im eigenen Schulbezirke befett werben sollte, so ift im Competenzgesuche anzugeben, ob

Bom t. t. Bezirtsschulrathe Gurtfelb am 16. Juli 1877.

Der Borfigende: Coonwetter.

(3167 - 1)Rundmachung.

Mr. 10818.

Da Ende Juli 1. 3. unter ber hiefigen Arbeiterbevölkerung acht Fälle von echten Menfchenblattern zur Behandlung gelangten, wird bie Bevölkerung bringend aufgeforbert, fich ber Impfung ba biefelbe als Schutzmittel gegen ben epibemischen Ausbruch biefer Rrantheit bringenbft empfohlen

Jebermann ift burch bie jeben Samstag nachmittags beim Stadtmagiftrate stattfindende unentgeltliche Impfung genügend Belegenheit geboten, fich impfen ober revaccinieren zu laffen.

Stadtmagiftrat Laibach am 1. August 1877.

(3138-1)

Mr. 8438.

Rundmachung.

Die vom Gemeinberathe ber Stabt Laibach in ber Situng bom 12. Jänner 1877 beschloffene, mit bem 1. Jänner 1878 in Wirksamkeit tretenbe Erhöhung bes Standgelbes für bas zu Markt tommende Bug- und Schlachtvieh von 5 fr. auf 6 fr. ist vom löblichen frainischen Landesausschuffe unterm 9. Juni 1877, Mr. 2005, genehmigt

Dies wird mit bem Beifügen gur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß allfällige Beschwerben gegen biefe Stanbgelberhöhung

binnen 14 Tagen

hieramts eingebracht werben müffen.

Stadtmagistrat Laibach am 10. Juli 1877.

(3102 - 3)

Licitations - Rundmachung.

Für die sübslavische Atabemie ber Biffenschaften und Künfte, beren Bilbergallerie und für die archäologische Abtheilung des National-Landesmuseums wird am Briniplat in Agram ein Bebäude errichtet werben, beffen Maurer = und Sand= langerarbeiten sammt Materiale mit 73,355 fl. 80 fr., bie Steinmeparbeiten fammt Materiale mit 86,847 fl. 61 fr. berechnet finb.

Für die Hintangabe dieser Arbeiten wird hiemit die schriftliche Minuendo = Licitation aus=

geschrieben, welche

am 13. August b. 3.,

um 11 Uhr vormittags, in ber akabemischen Ranglei im "Narobni bom" in Agram abgehalten werben wird.

Die Offerenten haben ihre Offerte bis 13ten August b. J., um 10 Uhr vormittags, in der genannten Kanzlei abzugeben.

Es wird jede dieser Arbeiten für sich licitiert, baher find auch bie betreffenden Offerte barnach

zu verfaffen.

Die Sperz. Babien für die Maurer = und Handlangerarbeiten sammt Materiale mit 3668 fl., für bie Steinmeparbeiten sammt Materiale mit 4343 fl. find bei ber Agramer ftabtifden Raffe entweber in Barem und in öfterr. ungar. Staatspapieren ober in Spartaffebucheln ber Agramer Spartaffen ober Banten zu erlegen. Bu biefem Behufe hat ber Offerent eine genaue Beschreibung des von ihm zu erlegenden Babiums in duplo zu verfaffen, wovon ein Exemplar fammt bem betreffenden Babium bei ber genannten Raffe deponiert bleibt; das andere Exemplar, auf dem die Bestätigung ber Stadtlaffe, baß ber Offerent bas erforderliche Babium richtig erlegt hat, stehen muß, wird bem eigenhändig gefertigten und wohlversiegelten Offerte beigelegt. Jedes Offert, je nachdem es für die eine ober andere Arbeit lautet, muß eine ber nachfolgenben Aufschriften tragen: "Offert für die Maurer = und Handlangerarbeit sammt Materiale bes am Briniplat in Agram neu zu erbauenden Hauses ber sübflavischen Atabemie ber Wiffenschaften und Rünfte," ober: "Offert für bie Steinmetarbeit fammt Materiale bes am Briniplat in Agram nen zu erbauenben Saufes ber fübslavischen Atabemie ber Biffen-Schaften und Rünfte."

Die betreffenben Blane, Roftenanschläge, ferner bie allgemeinen und besonderen Licitations = und Baubedingniffe können täglich von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags in ber Kanzlei der Akademie im "Narodni dom" eingesehen werden.

Agram am 30. Juli 1877.

Südstavische Akademie der Wissenschaften und Rünfte.

Anzeigeblatt.

Mr. 1135. Zweite exec. Feilbietung.

Das t. t. Kreis= als Handels= gericht Rudolfswerth hat über Anfuchen bie mit bem Bescheibe auf ben 25. Juni und 2. Juli 1877 ans geordnete Feilbietung der bem Buchdrudereibefiger Berrn Binceng Boben in Rudolfswerth gehörigen, in bie Execution gezogenen Fahrniffe auf ben 30. Juli und 6. August 1877 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit bem vorigen Un= hange angeordnet.

Bur ersten Feilbietung ift fein Raufluftiger erschienen, und wird nun= mehr zur zweiten Feilbietung

am 6. August 1877 geschritten.

Rudolfswerth am 3. August 1877.

(2586-1)

Edict.

Dem Jofef Barbjan von Tidernembl, unbefannten Augenthaltes, rudfict. lich beffen unbefannten Rechtenachfolgern, murbe über bie Rlage de praes. 8. Juni 1877, 3. 3809, des Mathias Stonic von Reichenau Rr. 34 wegen 282 fl. 14 fr. c. s. c. Berr Beter Perfche aus Tidernembl ale Rurgtor ad actum beftellt und diefem der Rlagsbescheid, womit jum fum. marifden Berfahren die Tagfagung auf ben

12. September 1877,

vormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet murde, zugeftellt.

R. t. Bezirksgericht Tichernembl am 9. Juni 1877.

(3028 - 1)

Nr. 6106.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. Begirtegerichte Großlafdig wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur in Laibach, nom. bes hoben Merare, die mit Befcheid vom 22. Marg 1877, 3. 2538, bewilligte und mit Be-icheid vom 4. Mai 1877, Rr. 3903, fiftierte dritte exec. Feilbietung der Realitat ad Berricaft Bobelsberg sub Rectf. Rr. 340, tom. III, fol. 225 bes Jatob Strach von Blovagora Rr. 6 reaffumiert worben, und wird die Tagfatung mit dem vorigen Unhange auf den

13. September 1877,

bormittage um 10 Uhr, angeordnet.

R. t. Bezirtegericht Großlaschig am 14. Juli 1877.

(3063)

Bekanntmadyung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Rrainburg mirb befannt gemacht:

Es habe bie Beneralbirection ber Regiftratur eingesehen werben. von Laibach nach St. Balentin führenben, die Rataftralgemeinden Feichting, Drulovt, findlichen Matthaus, Maria, Andreas Strafifch, Jodoci, Unter- und Oberfegnis und Franz Corn, bann Gertraud Zamola Br. 21 bie Rlage de praes. 4. Mai 1877, hintangegeben werben wirb. Die Leitationshebinoni priv. Rronpring-Rudolfebahn bas Befuch ten Erbe- und Rechtenachfolgern bebeutet, um Ginleitung der Erhebungen und Ber- daß die Feilbietungerubrit dem für fie anlaffung der Aufnahme ber betreffenden bestellten Rurator Berrn Franz Darin von Gifenbahngrundftude in die beim t. t. Landesgerichte in Wien eröffnete Gifenbahneinlage hiergerichte überreicht.

Es werben bemnach die betreffenben Grundbefiger in ben obbenannten Rataftralgemeinden hiermit aufgefordert, ihre

allfälligen Unfprüche bis

15. September 1. 3. bei biefem t. t. Begirtegerichte munblich ober fdriftlich zuverläffig anzubringen, indem jebe fpater erfolgte Unmelbung bon Amtemegen gurudgewiesen werden murbe.

Das bon ber obigen Unternehmung fenen Bergeichniffen und Dappen tann täglich hiergerichte eingefehen merben.

26. Juli 1877.

(3086 - 1)

Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Rrainburg wird befannt gemacht :

Ce fei über Unfuchen des Georg Ga. veru, Bormund bee mindj. Ignag Rog. richtelotale mit dem Unhange bestimmt mann, durch herrn Dr. Burger, die erec. worden, daß die feilgubietende Realitat nur Entide Dr. 14 gehörigen, gerichtlich auf bem Schatungswerthe an ben Deifibieten-3745 fl. geschätten, im Grundbuche Dber- ben hintangegeben werbe. görtichach sub U.b.- Dr. 38 vortommenden

23. August,

die zweite auf den

25. September

und die britte auf ben 25. Ottober 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur ber dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion gu erlegen hat, fomie bas Schatzungeprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der dies. gerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Rrainburg am 4ten Juli 1877.

(2820-1)

Mr. 3308.

Grecutive Realitaten-Beriteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Doerlaibach

wirt befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Jofef Mejec von Overlaibach die exec. Beritergerung der dem Johann Corn von Ragor gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. gefcaty. ten, im Grundbuche der Berrichaft Louisch sub Einl.-Hr. 86, Reif.=Hr. 625 vortommenden Realität fammt une und Bugehör megen aus dem Bergleiche vom 26pen Oftober 1872, 3. 3820, fouldigen 185 ft. c. s. c. bewilliget und hiegu die dritte Reaffumierungs-Tagfagung auf ben

26. September 1877,

vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitat bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzungemerthe hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeber Bleitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Brund. buchsextract tonnen in ber biesgerichtlichen

Bugleich wird ben unbefannt wo bebestellten Rurator Berrn Frang Ogrin von Oberlaibach jugefeitiget mirb.

R. t. Begirtegericht Dberlaibach am 8. Juni 1877.

(3006 - 1)

Nr. 1803.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Ratichach mird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Gebaftian Gollob von Ratichach gegen Unton Urbic von Ratichach megen aus bem Urtheile vom 16. 3anner 1877, 3. 2543, eingebrachte Befuch fammt ben angefchlof. foulbigen 26 fl. 6 fr. b. 2B. c. s. c. in bie fur 3ofef Mortel'iche Bupillen laut Abegec. öffentliche Berfteigerung ber bem let. tern gehörigen, im Grundbuche des Marttes R. f. Bezirtegericht Rrainburg am Ratichach sub Urb. und Recif. - Rr. 16 fur Gertrand Lautifcher'iche Bupillen aus vortommenben Realität, im gerichtlich er-

Mr. 4819. hobenen Schätzungemerthe bon 500 fl. ö. 28 , gewilliget und gur Bornahme berfelben die Feilbietungstagfatungen auf den für Matthaus Mortel aus bem Abhmb

4. September,

5. Ottober und 6. November 1877,

jedesmal bormittage um 11 Uhr, im Be-Berfteigerung der bem Frang Seunit von bei der letten Feilbietung auch unter für Apollonia Mortel ob ihrer Anfprinde

Das Schätungsprotofoll, ber Brund. Realität bewilliget und hiegu brei Feilbie- buchsegtract und die Licitationebebingniffe tunge-Tagfatungen, und zwar bie erfte tonnen bei biefem Berichte in ben gewohnlichen Amteftunden eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Ratichach am 16. Juni 1877.

(2816-1)

Mr. 311. Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Oberlaibach

wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Jofef Bellaj um oder über bem Schatungewerth, bei von Bodreber bie exec. Berfteigerung ber bem Jofef Betrove von Mitterdorf geho. rigen, gerichtlich auf 800 fl. gefcatten, im Brundbuche ber Berrichaft Billichgrag sub inebefondere jeder Licitant vor gemachtem tom. I, fol. 28, Rctf.-Rr. 22 vorfommenben Realität fammt Un= und Bugehör im Reaffumierungewege bewilliget und biegu bie einzige Feilbietunge-Tagfatung auf ben

12. September 1877,

vormittage von 9 bie 12 Uhr, in biefer Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, bag bie Pfandrealitat bei biefer Feilbietung auch unter bem Schagungewerthe hintangegeben merben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden der Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grund. buchsertract tonnen in ber bicegerichtlichen Regiftratur eingefehen merden.

R. t. Bezirtegericht Oberlaibach am 15. Februar 1877.

(2481 - 1)Nr. 856.

Grinnerung

an Anna Mörtel, Maria Smut, Apollonia Mörtel, Josef Mörteliche Bupillen, Gertraud Lautischer-iche Bupillen, Matthäus Mörtel, Ursula und Maria Mörtel, Apollonia Mortel, Josef Mortel und Maria Salger, unbefannten Anfent-haltes, und ihre ebenfalls unbefannten Rechtenachfolger.

Bom f. f. Bezirtegerichte Rronau wird den Anna Mörtel, Maria Smut, Apol-lonia Mörtel, Jofef Mörtel'iden Bupillen, Bertraud Lautifcher'ichen Bupillen, Matthaus Mortel, Urfula und Maria Mortel, Upollonia Dortel, Jofef Dortel und Daria Galger, unbefannten Aufenthaltes, und ibren ebenfalls unbefannten Rechtenach. folgern hiemit erinnert:

Es habe wider diefelben bei biefem Gerichte Detena Riofutar von Rronau bietung auch unter bem Schaungemerthe erllärung ber auf ber Realität sub Urb. Dr. 294 ad Berrichaft Beigenfels für biefelben haftenben Gappoften, ale: für Anna Mörtel aus bem Beiratevertrage

vom 26. April 1802 pr. 450 fl.; für Maria Smut, Bormunderin ihrer Rinder, aus bem Liquidationsprotofolle

vom 20. Juni 1816 pr. 102 fl.; für Spollonia Mortel aus bem Beirats. contracte vom 25. April 1806 pr. 140 fl. fammt ben barin enthaltenen Berbind. lichteiten;

weiters für Apollonia Moriel aus ber letiwilligen Unordnung vom 17. April 1814 pr. 140 fl. nebft lebenelanglicher Wohnung im Baufe;

1818 für den barin enthaltenen Inhalt; geftellt worden. ber Schuldobligation vom 13. Septem- 20. Mars 1877.

ber 1819 pr. 96 fl. 24 fr. nebft 3n'

lungeprototolle bom 9. November 1824 ob der mutterlichen Erbichaft pr. 215 fl.

für Urfula und Maria Mortel aus bem Abhandlungsprototolle vom 9. Rovem. ber 1824 im Refte pr. 66 fl. 40 fr. fammt Unhang;

aus bem Abhandlungsprotofolle vom 9. November 1824;

für Jofef Mortel ob bes Rauffdillinges aus dem Raufcontracte vom 17. April 1833 pr. 320 fl., und

für Maria Salzer aus bem Schulbfdein? vom 26. April 1838 pr. 350 fl. fammi

eingebracht, worüber gum ordentlichen mundlichen Berfahren bie Tagfagung auf ben

4. September 1877,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange bes § 29 a. G. D. angeordnet

Da ber Aufenthaltsort ber Getlagten diefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man gu ihrer Bertretung und auf ihre Befahr und Roften bell Berrn Unton Bribar bon Rronau ale

Rurator ad actum bestellt. Diefelben werden hievon zu bem Ende verftandigt, damit fie allenfalls gur red' ten Beit felbft ericeinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und biefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens bieft Rechtsfache mit bem aufgeftellten Ruraff nach ben Beftimmungen ber Berichteorb' nung berhandelt werden und bie Ger flagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Rura tor an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. t. Bezirtegericht Rronau am 4tel

Mai 1877.

(2818-1)

Nr. 2057. Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. Bezirtegerichte Doerlaivad

wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen bes Blofiut

Mite von Ba'u bie exec. Beraugerung ber dem Bufas Bitto von Boblipo gehörigen, gerichtlich auf 3110 fl. geschätzten, im Grundbuche ber Herrschaft Freudenthal sub tom. II, fol. 409, Rectf. Rr. 206 portost menden Realität fammt An- und Bugebot bewilliget und hiezu bie einzige Feilbie tunge. Tagfatung auf ben

19. September 1877,

vormittage um 9 Uhr, in biefer Gerichte, fanglei mit bem Unhange angeordnet wot den, daß die Pfandrealität bei diefer Feil

Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesondere jeber Licitant vor gemachten Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationotommiffion ju erlegen bat, fomle bas Schätzungsprototoll und ber Grund buchsextract fonnen in ber biesgerichtlichen

Regiftratur eingefehen werben. Bugleich wird ben unbefannt wo ber findlichen Anton und Maria Smretar, Simon, Franz, Mathias, Marnea und Rafeiturus Bitto, Dichael Rogman, Jofef Celarc, Beter Rorencan von Schönbrunn und Johann Telban und ihren ebenfalls unbefannt wo befindligen Rechtsnachfol gern erinnert, es fei ber in obiger Ere cutionsfache ergangene Realfeilbietungs beideib vom 20. März 1877, 3. 2057, bem für fie befiellten Rurator ad actum handlungsprototolles vom 24. August Derrn Franz Ogrin von Oberlaibach 3u'

R. f. Begirtegericht Oberlaibach am

im zweiten Range, gut situiert, wird verkauft. Auskunft ertheilt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (2949) 3—3

zum Michaeli-Termine zu verpachten oder gegen Caution auf Rechnung zu überlassen.

Nähere Auskunft gibt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (3097) 3-3

Wiens folidefte und größte

Eisenmöbel - Fabrik

Reichard & Comp., WIEN,

III. Bez., Marxergasse 17,

empfiehlt sich zur prompten Lieferung ihrer ge-schmadvollft ausgeführten Fabritate. Junftrierte Musterblätter gratis. (3616) 104—91

Flüssige

Waschmittel zur Erzielung einer reinen, weichen, zarten und weissen Haut unver-gleichlich. In Flacons à 40 kr.

Räucherpapier und Räucherblumen,

um verunreinigte Zimmerluft mit dem an-genehmsten und edelsten Parfüm zu verdrän-gen. In Packeten zu 10 und 20 kr.

Nur bei

G. Piccoli,

Chemiker und Apotheker, Wienerstrasse, Laibach. (687) 20-12

Schmerzlos

ohne bie Verdauung flörende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-rung beilt nach einer in nugbligen heft-bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse, iowol frisch enthantene als auch noch jo jehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Hartmann,

Orb.-Anftalt nicht mehr habsburgergaffe, fonbern

Bien, Stadt, Seilergaffe Dr. 11. Rud Sautausichlage, Stricturen, Flusa Sei Prauen, Bleichsucht, Unfruchtbarteit, Bollutionen,

Mannesschwäche, ebenso, ohne zu sohneiden ober au brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich bieselbe Behanblung. Strengste Discretion verburgt, und werben Medicamente auf Bertangen fofort eingesenbet. (7) 62

Triefter

Crieft.

Die Eriefter Commercialbant empfängt Gelbeinlagen in öfterreichiichen Bant- und Staatenoten wie auch in Zwanzig-Frankenftuden in Gold, mit der Berpflichtung, Kapital und Intereffen in denselben Baluten 3urückzuzahlen.

Diefelbe escomptiert auch Bechfel und gibt Borschüffe auf öffentliche Berthpapiere und Waren in ben obgenannten Baluten.

Sammtliche Operationen finden gu ben in ben Triefter Lotalblattern zeitweise angezeigten Bedingungen ftatt.

(8172)'3-1 | 5 5 5 5 5

Beschäfts-Hebernahme.

P. T.

36 bin fo frei, ergebenft anguzeigen, bag ich bas bisber unter ber Firma:

I Wallenko

am biefigen Blate beftanbene Manufacturwaren-Geschäft und

tauflich an mich gebracht und felbes unter ber Firma :

(3161)

weiterführen merbe.

Eine febr bortheilhafte Uebernahme macht mir es möglich, ben bisberigen Ansvertauf bis Ende Anguft fortzusethen, und werde ich bemuht fein, burch gun-stige Eintaufe fets bas Reueste und Geschmacboufte zu ben billigften Breifen

meinen B. E. Aunden zu bieten.
Gleichzeitig bitte ich, bas meinem Borganger geschenkte Bertrauen auch auf mich ju übertragen, und zeichne mich bestens empfehlend

hochachtungsvoll

ergebenfter

C. Wannisch.

Akademie für Handel und Industrie in Graz

gen Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritte das Untergymnasium ober die Unterrealichule mit Erfolg zuruchgelegt haben. Für solde Schüler, welchen diese Borbedingung sehlt, besteht ein besonderer Vorbereitungskurs für das Freiwilligen-

Auf alle Anfragen, betreffend Aufnahme, Unterbringung 2c., ertheilt Ausfunft und ansführliche Brofpette die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(2835) 9-4

Dr. Alwens, Direttor.

Ankundigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierter

in Laibac beginnt das I. Semester des Schuljahres 1877/78

mit 15. September. Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden. Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr. Diese Anstalt befindet sich nun in einem eigens zu diesem Zwecke in der gesundesten Gegend Laihache in der Verlangen und des in der gesundesten Gegend Laibachs, in der Nähe der Lattermannsallee und des Tivoliwaldes, neuerbauten, mit Anlagen und freien Spielplätzen versehenen Hause: Beethovengasse Nr. 6. (3061) 7-2

Alois Waldherr, Inhaber und Vorsteher der Anstalt

Flaschen - Bier

(Märzen-Export)

der Brauerei der Bebrüder Kosler aus

in Leopolderuh bei Laibach

wird in Riften von 25 Blaften aufwarts verfendet.

Beftellungen werden birefte an Die Brauerei ober an herrn Peter Lasenik, handelsmann in Laibad, und an herrn Franz Dolenz, handelsmann in Rrainburg, erbeten. (2098) 11

(2869-2)

Mr. 4243.

Uebertragung.

Dritter exec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Krainburg wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Bartholma Sent von Oberseeland, burch Dr. Men-zinger, die auf den 12. Juni d. 3. angeordnete dritte erec. Feilbietung der in den Berlag des Johann Danie von Dichelftetten gehörigen, gerichtlich auf 8875 fl. 70 fr. geschätten Realität sub Urbards sub Rectf. R. Rr. 79 ad Herrschaft Dichelftetten auf ben lich auf ben

11. September 1877 fruh 9 Uhr, in ber Gerichtstanglei übertragen worben.

R. f. Bezirtegericht Rrainburg am 10. Juni 1877.

(3013-3)

Mr. 5977. Reaffumierung

Dritter erec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirtegerichte Großtaschis wird hiemit betannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Dathias Branc von Stermeg bie mit bem Befdeibe fcheibe vom 10. Februar 1876, 3. 1121, bom 19. April 1877, 3 3396, und mit bem Reaffumierungerechte fiftierte britte Feilbietung ber Realitat bes Johann Lagar von Malavas ad Grundbuch Zobeleberg ichaft Rabliset sub Urb. - Rr. 244/242 sub Rectf. - Rr. 41, tom. I, fol. 385 neuer und 243 auf ben

25. August 1877, vormittage um 10 Uhr, mit bem vorigen Unhange angeordnet worben.

R. t. Bezirtegericht Großlafdis 11. Jali 1877.

Booben erfchien 6, febr vermehrte Auflaget

Die geschwächte

Manneskraft, beren Urfachen unb Beilung. Dargefielltv. Dr. Bisons. Preis? f.

Bu haben in ber Geschlechts-Krankheiten

Med. Dr. Bisenz, Ditglied der Wiener medt. Hacutetit, Wien, Frankomaring 22. Vorziglich werden die scheindar umbelidaren fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.
Drbination täglich vorrespondenzöedenbeit u. werden Medicamente beforgt.
D. Bisenne vorret burch die Ernennung zum amer. Univerl.
Broseffer a. h. ausgezeichnet.

Mr. 6585.

Fahrnisse-Versteigerung.

Bom t. t. Lanbes- als Hanbelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes Alois Raizel von Laibach bie Bornahme ber zweiten exec. Feilbietung ber bem Leopolo Bögl von Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 518 fl. 50 fr. geschätzten Fahrniffe, als: Bimmereinrichtung und Bergolberwaren, im Reaffumierungswege bewilliget und hiezu die Tagsatzung auf ben

13. August 1877,

von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in ber Wohnung und bem Berkaufsgewölbe bes Executen in ber Schellenburggaffe mit bem Beifate angeordnet worden, bag bie Pfanbstiide bei biefer einzigen Feilbietung auch unter bemfelben gegen fogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werben.

Laibach am 21. Juli 1877. (3113-2)

Befanntmachung.

Bom f. t. Bezirtegerichte Rrainburg wird im Rachhange jum Ebicte bom 17ten Juni I. 3., 3. 4414, bekannt gemacht, daß bie in ber Executionssache bes Lukas Tome, burch Dr. Menzinger, gegen Michael Rotajl bon Baifach für Blas, Barbara und Unton Sent, Urfula Rot und Thomas Bitus borgelegten Feilbietungerubriten megen unbefannten Aufenthalte berfelben und beren allfälliger Rechtsnachfolger bem als Ruras tor ad actum aufgeftellten Berrn Dr. Burger, Abvotaten in Rrainburg, jugeftellt murben.

R. t. Bezirtegericht Rrainburg am 23. Juli 1877.

(3085 - 2)

Mr. 2752.

Dritte exec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Krainburg

wird mit Bezug auf bas Ebict bom 16ten April 1877, 3. 2752, fund gemacht, daß in ber Executionssache bes Johann Galiot von Unterfernit gegen Gregor Globocnit von Posent pcto. 200 fl. c. s. c. zu ber auf den 13. Juli I. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung niemand erschienen ift, baher gur britten auf ben

13. August 1877

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird. R. t. Bezirtegericht Krainburg am 13. Juli 1877

(2973-2)

Rr. 4404.

Uebertragung dritter exec. Feilhietung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Laas wird

bekannt gegeben: Es fei uber Anfuchen bes Mathias

Batis von Großoblat die mit bem Beauf ben 29. Dai 1877 angeorbnete britte exec. Feilbietung ber bem Beorg Strag Bar von Brustarje gehörigen Realität ad Berr-

und 243 auf ben 21. Auguft 1877, vormittage von 10 bie 12 Uhr, biergerichte mit bem frühern Unhange über-

R. f. Begirtegericht Laas am 4ten Juni 1877.

36

Zur Beachtung.

Mehrere Einrichtungsstücke, als: Bett-stätten, Sopha, Kästen, Tische, Stühle, Ma-trazen, Oelgemälde, Bilder, Wand- und Stock-uhren etc., und zwei Bände der Originalauf-lage von Valvasors Werken sind aus freier Hand zu verkaufen. - Anzufragen: Laibach, Alter Markt, im Gewölbe des Hauses Nr. 152 alt. (3142) 2-1 Hanses Nr. 152 alt.

im besten Alter, Witwe, kinderlos, wünscht die Führung einer Haushaltung bei einem Witwer oder einer kleineren Familie zu über-(3139) 3-1

Offerte an F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.



Für Männer.

Unentbehrlich sür Jedermann in der einzig in seiner Art erstirende Ind "Die Selbsthilfe", es bietet Be-tehrung über Geschlechts Berhältnisse, Jugendsünden, Impotenz, Frauentrant-heiten ac., nehft schechem Schutzmittel gegen Anstedung. Mit Abbildungen der mannischen u. weiblichen Geninalien ec. Gegen Einsendung von 2 st. 3. W. in Briefmarten zu beziehen von Dr. B. Ernst in Pest, Zweiablergasse A.

Das Bier-Depot

Franz Schreiner

in Graz

befindet fich in der Bierhalle, Betereftraße, und wird bas Bier frifch vom Eisteller verabfolgt.

Dafelbft Gieverfauf von 7 bis 8 Uhr morgene, und erhalten Bierabnehmer bas Gis gu Borjugepreifen.

Bestellungen und Anfragen von auswärts find zu richten an: M. Zoppitsch, Babubofgaffe Rr. 24. Auch ift bafelbft ein gut erhaltener

Eiskasten '

(2623) 12-6

Bekanntmachuna.

Die Administration ber allgemeinen Berforgungeanstalt macht hiermit befannt, daß die durch die "Wiener Zeitung" veröffentlichte Rundmachung vom 1. Juli 1877, womit diejenigen Intereffenten, welche ihre Dibidenden fur bas Jahr 1875 und 1876 noch nicht behoben haben, zu deren Behebung nach § 30 ber Statuten ber allgemeinen Berforgungsanftalt namentlich aufgefordert worden find, bei der Coms mandite der Unftalt eingefehen werden tann.

Auch werden die Theilnehmer der Anstalt nach ben nenen Statuten unter Berweisung auf den § 62 und § 93 der Statuten darauf aufmerksam gemacht, daß die der Administration angezeigte Berzichtleistung auf den Rentenbezug nur auf die nachsten brei aufeinanderfolgenden Jahre fich beziehe, nach deren Ablauf Dieselbe ftete erneuert werden muß.

Wien, den 1. Juli 1877.

Don der Administration der allgm. Versorgungsanstalt.

K. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft

In der am 19. v. M. in Triest unter dem Vorsitze des Generaldirektors Herrn Alexaster Ritter Daninos abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde der 38. Rechnungsabschluss über die Elementar-Versicherungen für das vergangene Jahr sammt dem bezüglichen, per 31. Dezember 1876 abgeschlossenen Bilanzconto nach vorangegangener Prüfung und Constatierung des Richtigbefundes seitens der Revisoren den Actionären vorgelegt.

Indem wir hinsichtlich der in dieser ausführlichen Rechnungslegung enthaltenen detaillierten Posten auf die bei allen Agentschaften der Gesellschaft unentgeltlich zubezlehenden vollständigen Druckschriften verweisen, wollen wir hier nur die wesentlichsten

Momente herausgreifen.

Im einleitenden Theile des Geschäftsberichtes wird hervorgehoben, dass die misslichen wirthschaftlichen Verhältnisse, welche auch während des Jahres 1876 fortdauerten, auch auf Versicherungsgeschäfte einen nachtheiligen Einfluss ausgeabt haben, und dass es daher der Direction zu um so grösserer Befriedigung gereiche, ihren Bericht mit der erfreulichen Mittheilung beginnen zu können, dass die Riunione auch im abgelaufenen Jahre trotz der Ungunst der Zeit weitere Fortschritte in ihren geschäftlichen Operationen gemacht und

besonders günstige Resultate erzielt hat.

Die in den verschiedenen Elementarbranchen (Feuer, Hagel und Transport) im Jahre 1876 abgeschlossenen Versicherungen erreichten die Höhe von rund 888 Millionen Gulden an versicherten Werthen und fl. 6.190,057-76 an Prämien, während letztere sich im Jahre 1875 auf fl. 6.047,000 belaufen hatten.

Die bezahlten Schäden betrugen fl. 3.704,095·56.

Die für die Feuer- und Transportversicherungen nach Abzug der auf die abgegebenen Rückversicherungen entfallenden Antheile zurückgelegten Reserven beziffern sich auf fl. 5.550,820, und zwar fl. 1.150,848·38 Bar- und fl. 4.399,971·62 Zeitprämien.

Ausserdem wurde eine Spezialreserve für die Hagelversicherungen im Betrage vonfl. 200,000 creiert, worauf die Direction besonders die Aufmerksamkeit der Generalver-

Die Summe der Gesammtreserven zuzüglich derjenigen der Lebensbranche, welche sich laut Abschluss pro 1875 auf fl. 4.201,157 belief, beträgt fl. 10.224,235-30.

Nach Zurückstellung der verschiedenen Reserven und Bestreitung aller Auslagen resultiert aus der ganzen Gebarung, mit Ausnahme der erst Ende 1878 wieder zur Rechnungslegung gelangenden Lebensbranche, ein Gewinn von fl. 203,290-48, aus welchem, unter Abzug des Antheils für den Gewinst-Reservefond, der Tantième für die Gesellschaftsverwaltung, dann des Beitrages für die Versorgungs- und Sparkasse der Gesellschaftsbeamten (letztere besitzt jetzt ein Vermögen von fl. 63,543-31), die Vertheilung einer Dividende von fl. 40 per Actie beschlossen wurde, welche mit dem 23. Juli l. J. zur Auszahlung kommen wird.

Aus dem Status der Actien und Passiven treten nachfolgende Hauptposten besonders

Activa: fl. 1.980,000 aushaftende Einzahlung auf die Actien, fl. 186,769.91 Kassenbestände (bei der Direction und den Generalagentschaften), fl. 659,848.74 bei der österr. Kreditanstalt, bei Sparkassen und verschiedenen Banquiers eingelegte Gelder, fl. 815,677.77 Wechselportefeuille, fl. 909,072 Effecten (laut Specification), fl. 654,000 Realitäten in Triest, fl. 54,674 Darlehen auf Werthpapiere, fl. 7.011,520.93 Zeitprämien, fl. 1.070,576.94 Saldi sämmtlicher General- und Hauptagenturen, fl. 77,154.25 Hypothekardarlehen.

Passiva: fl. 3.300,000 Actienkapital, fl. 272,258.30 Gewinn-Reservefond, fl. 5.550,820 Prämienreserve der Feuerversicherungen für eigene Rechnung, fl. 200,000 Spezialreserve der Hagelversicherungen, fl. 171,220 Schadenreserve, fl. 632,573.70 Saldi zugunsten verschiedener Gesellschaften, fl. 2.611,549.31 den Rückversicherungen zukommende Zeitprämien. Nachdem die Generalversammlung von den verschiedenen Vorlagen und dem Berichte

Nachdem die Generalversammlung von den verschiedenen Vorlagen und dem Berichte der Direction, in welchem die bedeutende Vermehrung der Reserven, wie überhaupt die günstige Lage der Gesellschaft betont wird, mit lebhafter Befriedigung und unter einstimmigem Ausdruck des Dankes Kenntnis genommen, wurde der Direction das Absolutorium ertheilt.

Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurde Herr H. Salem als Directionsmit-glied, Herr Adolf Schwachhofer zum Revisor und Herr G. Afenduli zum Revisor-Stellvertreter wiedergewählt. (3145)

Die Thonöfen- und Thonwarenfabrik

างกับเทียงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี้ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกับเกี่ยงกั

Albert Samassa in Taibach

(3162) 3-1empfiehit fich ju geneigten Auftragen auf:

Email=Rachelöfen und Ramine

mit feinft weißer Glafur ohne Saarriffe, mit bermetifdem Berichluß ;

altdeutsche Rachelofen

in brauner und griner Glafur; ferner

ein großes Lager von 6= bis 700 Gefen aller Gattungen Someden=, Boftament= und Bilafter=Defen

bon beftem feuerfeftem Thon in iconft weißer Glafur,

Gmail = Racheliparherde, Bademannen und Bandvertleidungen, fowie Sparberde aus gewöhnlichen Racheln.

Preiscourant und Zeichnungen franco und gratis.

Mittwoch den 8. August 1877, um 10 Uhr vormit tags, werben am Frang Jofef Plate in Laibach zwei Stud Raftraten ber Lipizaner Raffe öffentlich im Berfteigerungswege vertauft werben, wozu Raufluftige zu erscheinen hiemit eingelaben werben.

Selo ben 3. August 1877.

(3163) 3-1

R. k. Staats-Bengstendepot-Filial posten Selo.

bes jur Concursmaffe ber Firma Johann Baumgartner & Gobne gehörigen Steinkohlen Bergbaues "Naspotnik Stollen" in Trifail

findet am 6. September 1877

bor bem f. f. Rreisgerichte Gilli, vormittags von 10 bis 12 Uhr, ftatt.

Rabere Auftlarungen ertheilt der Concusmaffeverwalter Dr. Anton Bfefferer

Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt,



wenn auf jeder Schachtel-Etiquette der Adler und meine vervielfachte Firms aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche Straferkenntnisse wurde eine Fälschung meiner Firma Schutzmarke wiederholt konstatiert; ich warne deshalb das Publikum ver solcher Falsifikate, die auf Täuschung berechnet sind

Preis einer verstegelten Original-Schachtel 1 ff. ö. 20.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Der zuverlässlichste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und ussere Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, äOhren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungef und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Alaschen sammt Gebranchsanweisung 80 kr. c. 20.

Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



Dieser Thran ist der 6 Teberthran zige, der unter allen im Handel vorkommenden Sor-M. Krohn & Co. ten zu ärztlichen Zwecken

in Bergen geeignet ist. (Norwegen).

Preis 1 ff. o. 28. per Rasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

direkt von Florenz bezogen, wegen seine blutreinigenden Wirkung allgemein kannt, 1 flacon fl. 1; 1 Kistchen mit

12 Flacons wird gegen Einsendung von fl. 10 per Postanweisung franko versendet.

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien, Tuchlauben Nr. 9.

Dépôts: Laibaeh: G. Piccoli, Apoth.; (x+*) W. Mayr, Apoth.; (x+*) Josef Svobods, Apoth.; Albona: (x) E. Millevoi, Apoth. Canale: (x) B. Passagneli, Apoth.; (x) G. Carlatti. Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Brauburg: (x) Joh. Sigwart. Cilli: (x+*) Baumbach'ache Apotheke: (x+*) F. Rauscher; (x) C. Krisper. Friesacht: (x) Ant. Aichinger, Apotheker; Greek: (x) Ed. Hop/garlner; (x) Friesacht: (x) Ant. Aichinger, Apotheker; (x) Ed. Hop/garlner; (x) Friesacht: (x) Ant. Aichinger, Apotheker; (x) A. Seppenhofer; (x) Ant. Aichinger, Apotheker; (x) A. Seppenhofer; (x) Ant. Aichingenfurt: (x+*) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker; (x) Musina & Kometer, Apoth.; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin. Pontafel; (x) F. Minissini, Apotheker; Krainburg: (x) Karl Schaunig, Apotheker. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apotheker. Rudolfswerth: (x*) J. Bergmann, Apotheker. Radmannsdorf: (x) A. Fibrer & Sohn, Apotheker. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Prean, Apotheker. Triebach: (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpfs Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apotheker. (x) Math. Fürst. Wippach: (x+*) Aut. Deperis, Apotheker.